

Fondsmanagement und Konzeption

Jürgen Braatz
Ratingwissen

Das Handwerkszeug des Managers

- Sachkenntnis
(Wat is en Dampfmaschin)
- Fachkenntnis
(Wer braucht sie, was zahlt er dafür)
- Personenkenntnis
(Wer ist der Maschinist)
- Quellenkenntnis
(Wo steht das Handbuch)

Was bedeutet das konkret?

Der Manager muß

- die Technologie beherrschen
- die beteiligten Partner und deren Arbeitsweise kennen (Unternehmen, Behörden, Parteien)
- die involvierten Personen kennen
- das Projekt als sozialen und kommunikativen Prozeß gestalten

Was analysiert der Analyst?

- Plandaten des Businessplans
- Plausibilität der Prognosen
- Art / Wert Anlageobjekt
- Wertentwicklung Anlageobjekt
- Entwicklung Marktsegment
- Background Personen / Partner
- Vertragswerk

Interessen von Emissionshäusern

- Einkommen / Gewinn durch Konzeption und Vertrieb
- Einkommen / Gewinn durch Bestandsverwaltung (Objekte, Anleger)
- Einkommen / Gewinn durch Managementleistungen

Wie lenkt man die Interessen in die gleiche Richtung?

- Eigenbeteiligung der Fondsgesellschaft und des Managers
- Erfolgsbeteiligung der Fondsgesellschaft und des Managers
- Vertragsrecht beachten (lange Bindung des Managers erzielen)
- Achtung: Zeitpunkt der Auszahlung von Erfolgsbeteiligungen hat großen Einfluß auf die Anlegerrendite. Je später, desto besser.

Erfolgsfaktoren

- Zeitplan einhalten
- Ausgaben unter Budget
- Einnahmen über Budget
- Abgerechnet wird zum Schluss

***Abonnieren Sie den
Ratingwissen-Newsletter***

www.ratingwissen.de